



PALERMO

Grandezza für die Manifesta

Wer nach Sizilien reist, erwartet keine glanzvollen Neuheiten, keine kühle Perfektion aus dem Urlaubsprospekt. Der Charme der süditalienischen Insel lag stets in der Nähe zum Verfall, seine größten Schätze sind Ruinen – auch wenn sich in diesem Sommer und Herbst mit der Manifesta die internationale zeitgenössische Kunst ein Stelldichein gibt. »Die Sizilianer werden nie den Wunsch haben, sich zu verbessern«, schrieb Tomasi di Lampedusa in seinem großen Roman »Der Gattopardo«, »aus dem einfachen Grund, weil sie glauben, vollkommen zu sein.« Die Villa Igiea in Palermo gibt für diesen noblen wie poetischen Pessimismus wenig Grund. Der direkt an der Küste gelegene historische Palazzo kombiniert die originale Jugendstildekoration des späten 19. Jahrhunderts mit den zeitgenössischen Annehmlichkeiten eines 5-Sterne-Hotels der Accor-Gruppe. Ein kostenloser Shuttleservice bringt die Kunstfreunde ins Zentrum der Stadt, die in diesem Jahr auch den Titel italienische Kulturhauptstadt trägt, am Abend verwöhnt das Gourmetrestaurant des Hauses die Heimkehrer mit Lasagnetta und Carnaroli Gallo.

Villa Igiea, Palermo,
DZ ab 125 Euro,
villa-igiea.com



SCHWARZWALD

Entspannen in luftiger Höhe

Von Weil am Rhein an der deutsch-schweizerischen Grenze fährt man knapp 60 Kilometer durch die waldreiche Gegend und stets bergauf bis zum Schauinsland, dem Hausberg der Freiburger. Der Name ist Programm: Der Blick vom Schauinsland ist weit und überwältigend schön. Dort oben – auf 1147 Metern Höhe – steht ein Hof, in dem bereits im 14. Jahrhundert Gäste bewirtet wurden. Nach 400 Jahren im Familienbesitz eröffnete das heutige Hotel Die Halde, ebenso aufwendig wie behutsam renoviert, im Jahr 2000 mit neuen Besitzern. Es bietet knapp 40 Zimmer und Appartements, die sich mit heimischen Hölzern und natürlichen Farben harmonisch in die malerische Umgebung einfügen. Typisch Baden ist die Küche des Hausherrn Martin Hegar von hoher Qualität, man legt Wert auf regionale Weine und heimische Zutaten für den gratinierten Ziegenkäse und rosa gebratenen Rehrücken. Das Wasser kommt aus der nahen Bergquelle. Apropos Wasser: Um das Entspannungserlebnis perfekt zu machen, gibt es einen Bergspa mit Sauna und Außenbecken inmitten grüner Wiesen.

Die Halde, Oberried-Hofsgrund,
DZ ab 280 Euro,
halde.com